

Protokoll



| | |
|--------------------------|---|
| Gremium | Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales |
| Sitzung am | Donnerstag, den 06.11.2025 |
| Sitzungsort, Raum | Burgstraße 6, 49377 Vechta Ratssaal im Rathaus |
| Sitzungsbeginn | 18:00 Uhr |
| Sitzungsende | 19:21 Uhr |

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den nachfolgenden Beschlüssen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ausschussvorsitzender: gez. Ramnitz

Bürgermeister: gez. Kater

Protokollführer: gez. Wiese-Thole

Teilnehmerverzeichnis

| Name, Vorname | Funktion Bemerkung |
|---------------|-----------------------|
|---------------|-----------------------|

Stimmberechtigte Mitglieder:

| | |
|----------------------|--------------------------------------|
| Ramnitz, Sebastian | Ausschussvorsitzender |
| Averdam, Heinrich | |
| Borchardt, Sylvia | Vertretung für Dr. Lammerding, Frank |
| Büssing, Boris | |
| Frohn, Anna | |
| Hölzen, Frank | |
| Kalkhoff, Simon | |
| Moormann, Michael | |
| Schaffhausen, Sam | Vertretung für Hermes, Marion |
| Schwarting, Bernhard | |
| Sieveke, Stephan | |
| Teuber, Karl-Heinz | |
| Wichmann, Rolf | |
| Wilking, Annette | |

Von der Verwaltung:

| | |
|---------------------|-------------------|
| Sollmann, Sandra | Erste Stadträtin |
| Schillmöller, Ralf | FDL 51 |
| Wiese-Thole, Moritz | FD 51 - Protokoll |
| Kläne, Wiebke | FD 51 |

Sonstige Anwesende:

| | |
|-------------------|----------------------------|
| Lampe, Stefan | BMO, Abteilung Verwaltung |
| Schmidt, Sylvia | Krabbelgarten Schmidt GmbH |
| Schmidt, Bernhard | Krabbelgarten Schmidt GmbH |

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung,
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit,
Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Neufassung der Satzung der Stadt Vechta über die Erhebung von Gebühren für die
Inanspruchnahme der Kindertagesstätten in der Stadt Vechta;
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.03.2024
51/008/2025
4. Antrag der Krabbelgarten Schmidt gGmbH vom 11.08.2025 auf Übernahme der Kosten für die
Sanierung der gemeinnützigen Kinderkrippe „Krabbelgarten“
51/009/2025
5. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Der Ausschussvorsitzende Sebastian Ramnitz eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Familie, Gesundheit und Soziales. Er begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Mitteilungen des Bürgermeisters

Erweiterung des Spielplatzkonzeptes: Antrag der SPD-Fraktion vom 25.02.2023 nach §10 der Geschäftsordnung

Erste Stadträtin Sollmann erläutert, dass zur Weiterentwicklung und bedarfsgerechten Ausgestaltung der städtischen Spielplätze seitens der Verwaltung im November 2023 die Erstellung eines umfassenden Spielplatzkonzeptes initiiert worden sei. Ziel sei es, eine langfristige Planungsgrundlage für den Erhalt, die Modernisierung sowie die mögliche Neuanlage und ggf. die Entfernung oder Umnutzung von Spielplätzen im Stadtgebiet Vechta zu schaffen.

Hierzu sei Anfang 2025 eine interne Arbeitsgruppe gebildet worden, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der relevanten Fachbereiche. Die Arbeitsgruppe habe ihre Arbeit aufgenommen und bereits erste Bestandsaufnahmen und Untersuchungen durchgeführt.

Die bisherigen Schritte seien:

- Erfassung und Dokumentation aller bestehenden Spielplätze im Stadtgebiet
- Bewertung des baulichen Zustands und der Ausstattung der Anlagen
- Erste Einschätzung zu Nutzungsfrequenz und Erreichbarkeit

Die nächsten Schritte seien:

- Vertiefte Bedarfsanalyse unter Berücksichtigung von demografischen Entwicklungen und städtebaulichen Planungen
- Sammlung von Anregungen aus der Bürgerschaft (z.B. über Hinweise aus dem Beschwerdemanagement oder aus möglichen Beteiligungsverfahren)
- Entwicklung von Kriterien zur Priorisierung von Maßnahmen
- Vorbereitung von Bürgerbeteiligung (z.B. über Workshops oder Online-Formate)
- Erarbeitung eines Entwurfs für das Spielplatzkonzept mit konkreten Maßnahmenvorschlägen

Das Spielplatzkonzept solle eine Grundlage für künftige Entscheidungen im Bereich Spielplatzentwicklung und -finanzierung bieten. In der ersten Sitzung des kommenden Jahres solle der aktuelle Sachstand des Spielplatzkonzeptes detaillierter vorgestellt werden.

Ratsherr Frank Hölzen erfragt, ob es sich dann um einen Zwischenstand oder um die Vorstellung des abschließenden Konzeptes handele.

Anmerkung der Verwaltung:

Derzeit wird an den Grundlagen des Spielplatzkonzeptes intensiv gearbeitet und in der nächsten Sitzung dieses Ausschusses werden die bis dahin vorliegenden Ergebnisse und Vorschläge entsprechend vorgestellt werden. Eine mögliche Terminalschiene für die nächsten Schritte wird dann ebenfalls erläutert.

Offene Altenhilfe gem. § 71 SGB XII

Erste Stadträtin Sollmann informiert die Ausschussmitglieder, dass die offene Altenhilfe eindrucksvoll zeige, wie erfolgreich beteiligungsorientierte Strukturen für ältere Menschen wirken können: Der Treffpunkt an der Münsterstraße 21 sei lebendig und sehr gut besucht, immer wieder entstünden aus der Bevölkerung heraus neue Initiativen (neu: Offener Sporttreff 60+ in der GSO, Offener Tischtennistreff im Gulfhaus, Smartes Café auf Türkisch/Kurdisch). Die Zusammenarbeit zwischen den gestaltenden Akteuren (selbstgestALTER, Seniorenbüro, Rentenberatung, VDK, neu EFIs) funktioniere sehr gut und ergänze sich ausgezeichnet, wengleich die Räumlichkeiten an ihre Grenzen stoßen.

Seit einem halben Jahr stehe die Entwicklung des Konzepts für interkulturelle Altenhilfe und damit der Aufbau eines Netzwerks zu „Teilhabemöglichkeiten für Menschen 60+ mit Migrationsgeschichte in Vechta“ im Mittelpunkt – fachlich begleitet werde das Innovationsteam selbstgestALTER von der erfahrenen Kulturwissenschaftlerin und Quartiersentwicklerin Brigitte Hawelka (Finanzierung übernimmt Sozialstation).

Gemeinsam mit den Bündnispartnern habe das Innovationsteam selbstgestALTER zudem eine Kampagne (Plakate, Banner, Postkarten) zu den Potenzialen der Babyboomer-Generation umgesetzt (Finanzierung übernimmt Sozialstation und Land Nds.).

Am 13. November 2025 finde dazu ein Fachtag mit Fachreferenten statt; die Ausschussmitglieder würden über die Stadt Vechta bereits informiert worden sein. Die große Resonanz – unter anderem durch einen NDR Beitrag und eine Anfrage des SWR – zeige, dass alternative Wege des Älterwerdens zunehmend gefragt und von wachsender gesellschaftlicher Bedeutung seien.

TOP 3

**Neufassung der Satzung der Stadt Vechta über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Kindertagesstätten in der Stadt Vechta;
Antrag der SPD-Fraktion vom 28.03.2024**

Ratsherr Simon Kalkhoff führt in den Antrag der SPD-Fraktion ein. Er erläutert die Hintergründe des Antrages vom 28.03.2024 und hebt die intensive Arbeit der Verwaltung und der kleinen Kommission heraus. Es werde sehr begrüßt, dass durch die Neufassung der Satzung eine Entlastung der Familien

mit mittleren und niedrigeren Einkommen erreicht werde.

Erste Stadträtin Sollmann führt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation zum Beschlussvorschlag aus und berichtet umfassend über die Hintergründe und die Entstehung der Neufassung der Satzung. Sie berichtet, dass derzeit 366 Krippenplätze in Vechta vorgehalten werden und die Einnahmen durch die Elternbeiträge in der Stadt Vechta im Jahr 2024 rund 845.000,00 Euro betragen hätten.

Weiter führt sie aus, dass die Stadt Vechta mit einem jährlichen Betriebskostenzuschuss der Stadt Vechta an die Träger in Höhe von rund 9,9 Mio. Euro in 2026 rechne, zzgl. der Kosten für die beiden Kitas in eigener Trägerschaft. Der Zuschuss des Landkreises Vechta zu den Betriebskosten werde voraussichtlich 2,6 Mio. betragen.

Erste Stadträtin Sollmann verdeutlicht, dass die geplante Änderung in der Gebührenhöhe eine deutliche Entlastung für die Familien mit Einkommen im niedrigen und mittleren Bereich darstelle. Gesamtziel der Anpassung sei neben der Entlastung aber auch die Aufkommensneutralität für die Kommunen.

Abschließend erklärt sie, wie die Entlastungen erreicht werden könne, über die Einführungen neuer Einkommensstufen und die Veränderung der Gebühren. Ferner solle zukünftig eine Ermäßigung von 50% ab dem zweiten beitragspflichtigen Kind gewährt werden, für jedes weitere beitragspflichtige Kind werde keine Gebühr erhoben. Ebenfalls solle der Freibetrag für die Berechnung des maßgebenden Einkommens pro Kind von 3.835,00 Euro auf 5.000,00 Euro angehoben werden.

Der Ausschussvorsitzende Ramnitz dankt für die Ausführungen und eröffnet die Aussprache.

Die SPD-Fraktion bittet um Evaluierung der Gebührenhöhe in drei Jahren. Sie dankt der Verwaltung und den Mitgliedern der „Kleinen Kommission“ für ihre geleistete Arbeit. Abschließend stellt man die Wichtigkeit der Anpassung der Gebührenhöhe heraus.

Seitens der Fraktion WfV und der Ratsgruppe VCD/FDP wird bezüglich der Betriebskostenzuschüsse auf die Verpflichtung des Landkreises Vechta als zuständiger Jugendhilfeträger verwiesen, es werde zukünftig eine stärkere Beteiligung in der Höhe des Zuschusses verlangt.

Zur Frage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Übernahme der Gebühren durch die wirtschaftliche Jugendhilfe des Landkreises Vechta erläutert Erste Stadträtin Sollmann, dass es keine Einkommensgrenze gebe, ab wann die Gebühr übernommen werde. Es handele sich jeweils um eine Einzelfallprüfung, die von vielen Faktoren (Anzahl der Familienmitglieder, Alter der Kinder, Miethöhe, Nettoeinkommen usw.) abhängig sei. Bei Familien, die z.B. bereits Wohngeld oder Arbeitslosengeld II erhalten, wird die festgesetzte Gebühr gem. § 90 Abs. 4 SGB VIII übernommen. Ein Antrag sei in jedem Fall erforderlich.

Die CDU-Fraktion dankt für die Ausführungen und kann sich der Beschlussempfehlung anschließen.

Nach einer kurzen Diskussion zur Gebührengerechtigkeit lässt der Ausschussvorsitzende Ramnitz über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Der Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales schlägt dem Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss vor:

„Die als Anlage 2 beigefügte Satzung der Stadt Vechta über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Kindertagesstätten in der Stadt Vechta wird mit Wirkung zum 01.08.2026 beschlossen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4

Antrag der Krabbelgarten Schmidt gGmbH vom 11.08.2025 auf Übernahme der Kosten für die Sanierung der gemeinnützigen Kinderkrippe „Krabbelgarten“

Fachdienstleiter Schillmöller führt in die Thematik der Beschlussvorlage ein. Er erklärt, dass der Krabbelgarten seit 2007 im Stadtgebiet Vechta bestehe und eine der ersten Krippeneinrichtungen sei.

Frau Kläne führt weiter zu den in dem Antrag gemachten Angaben aus. Sie erklärt, dass ein gemeinsamer Vor-Ort Termin mit dem zuständigen Kollegen des Fachdienstes Gebäudemanagement stattgefunden habe, um einen Überblick des Sanierungsbedarfes zu erhalten. Sie bestätigt, dass die Notwendigkeit an Renovierungsarbeiten bestehe und die Kostenschätzungen angemessen seien.

Der Ausschussvorsitzende Ramnitz dankt der Verwaltung für die Ausführungen und eröffnet die Aussprache.

Die Ausschussmitglieder erkennen den Sanierungsbedarf im Krabbelgarten an. Sie halten es für notwendig, dass die Betriebskostenabrechnungen zeitnah und vollständig durch den Träger eingereicht werden sollen.

Der Ausschussvorsitzende Ramnitz lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen.

Der Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussempfehlung vor:

„Die Stadt Vechta zahlt an die Krabbelgarten Schmidt gGmbH auf Antrag vom 11.08.2025 und 19.09.2025 für die Renovierungsmaßnahmen in der Kinderkrippe „Krabbelgarten“ einen Zuschuss in Höhe der tatsächlichen Kosten, maximal jedoch in Höhe von 125.000 Euro.

Ein Zuwendungsbescheid ergeht erst dann, wenn die Betriebskostenabrechnungen für die Kinderkrippe „Krabbelgarten“ und für die „Kita Schmidt - die Weltentdecker“ entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen vollständig vorliegen und nach Prüfung etwaige daraus resultierende Rückzahlungsansprüche der Stadt Vechta gegen die Krabbelgarten Schmidt gGmbH vollständig beglichen worden sind.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

Die Sitzung wird um 19:21 Uhr geschlossen.